

MARKUS - MOMENT MAL: IMPFEN ZUM WOHLER DES VOLKSKÖRPERS

Posted on 11. November 2021

Dieser Beitrag ist als Empfehlung der Redaktion verlinkt. Bitte beachten Sie, dass Tonqualität und Lautstärke des Beitrags ggf. von der Standard-Lautstärke von anderen Beiträgen auf apolut.net abweichen kann.

Postfaktisches aus Politik und Gesellschaft mit Markus. Heute zu Gast im Interview: Torsten Miertsch.

Interessanter Weise ist das Impfen nicht nur ein aktuelles Thema, sondern es zieht sich wie ein roter Faden durch die jüngere deutsche Geschichte.

Bereits im Jahr 1874 diskutierte der Reichstag fünf Tage lang das Thema Pocken-Zwangsimpfungen. Damals wie heute konkurrieren zwei gesellschaftliche Strömungen um die Gunst der öffentlichen Meinung.

Auf der einen Seite finden sich diejenigen, die die Menschenrechte und vor allem das Recht auf körperliche Unversehrtheit betonen auf der anderen Seite finden sich diejenigen, die einen Maßnahmenstaat befürworten, damit dieser den Volkkörper schützen kann.

Zu diesem Thema gibt es einen ausführlichen historischen Aufsatz von 2013 eines inzwischen habilitierten Geschichtswissenschaftlers an der Uni Münster, damals noch an der Universität Oldenburg.

Wir haben im Geschichtsunterricht lang und breit die Zeit von 1933 bis 1945 durchgenommen, um Faschismus in all seinen Facetten erkennen zu lernen. Diese Episode von Markus - Moment Mal! ergänzt diesen Unterricht um eine weitere Facette.

+++

Markus - Moment Mal! ist auch auf Telegram zu finden:

https://t.me/markus_moment_mal